UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das dreizehnte Schuljahr

Blume, Wilhelm

Wiesbaden, 1955

Schlusswort: Utopie?

urn:nbn:de:hbz:466:1-83232

Visual Library

Schlußwort

Dorval und Carmer in der Politischen Novelle: „Carmer, ich habe die Ohren voll von dem Ruf: Utopist!" — „Ja, Utopie ist für die Fachmänner immer das Notwendige." —

Weltfremd möchten *wir* es nennen, wenn „Fachmänner" immer wieder meinen, das Aufhören des Unterrichts in dem einen oder dem anderen Fach ein Jahr früher oder später habe für die Gesamtbildung im Leben etwas zu bedeuten.

Kann man einen Plan als utopisch bezeichnen, der von dreizehn langen Schuljahren nur das letzte neu gestalten will?

Wir halten es für richtig, die Treppe von oben zu kehren, und hoffen, daß man den Versuch auch wirklich wagt.

Wir lassen uns auch schließlich „Utopisten" nennen, denn ohne den Willen zum „Notwendigen" gibt es keine Erziehung, die diesen Namen verdiente.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN